

Anmeldung

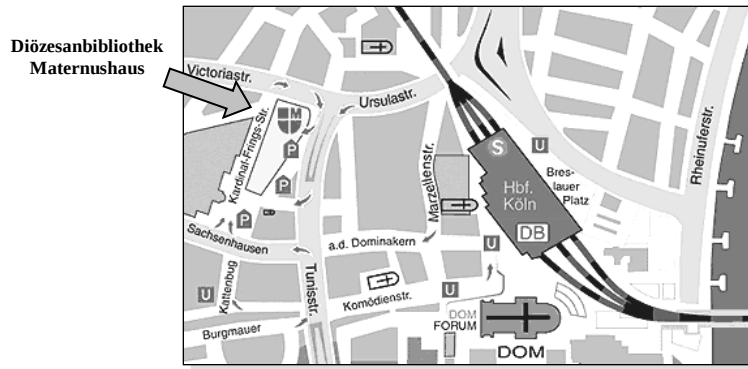
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um verbindliche Anmeldung bis 15.11.2024 über folgenden Link:

https://www.dombibliothek-koeln.de/bibliothek/dioezesanbibliothek/ausstellung-und-veranstaltungen/anmeldung_symposion/

Bitte melden Sie sich auch an, wenn Sie die Tagung online über **ZOOM** mitverfolgen möchten. Die Zugangsdaten hierfür lauten:

<https://eu01.web.zoom.us/j/61077784356?pwd=bD64G6d5Xj94v2nq64PcCKvSYJl1nZ.1>

Meeting-ID: 610 7778 4356, Kenncode: 083040



Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek
mit Bibliothek St. Albertus Magnus

Kardinal-Frings-Str. 1-3
D-50668 Köln
www.dombibliothek-koeln.de

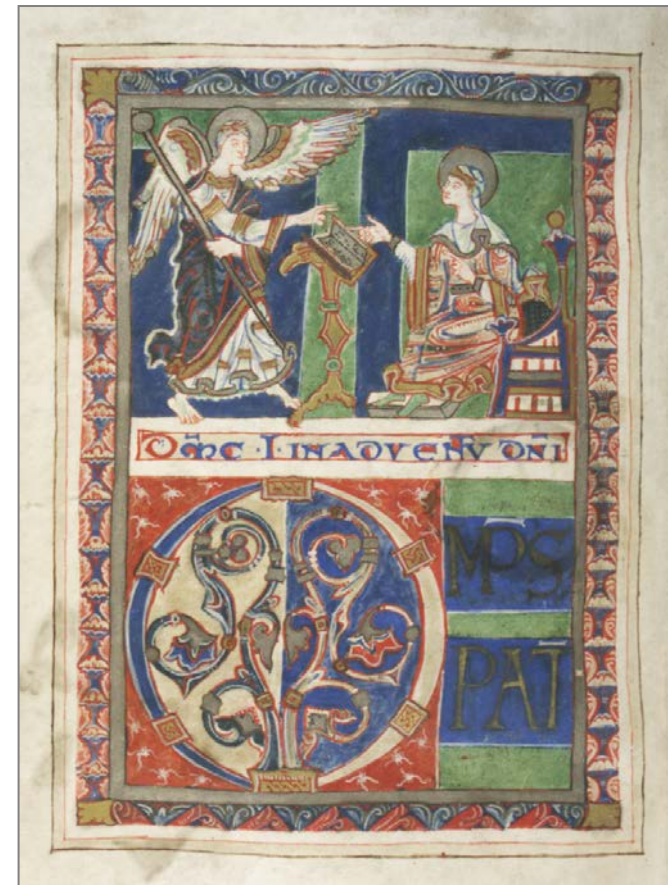
Tel.: 0221 / 1642-3781; Fax: -3783

E-Mail: veranstaltung.bibliothek@erzbistum-koeln.de

Die Beiträge des 9. Symposions wurden als Band 85 der *Libelli Rhenani* publiziert, der von der Diözesanbibliothek bezogen werden kann:

Mittelalterliche Handschriften der Kölner Dombibliothek. Neuntes Symposium der Diözesan- und Dombibliothek zu den Dom-Manuskripten (25. und 26. November 2022). Hrsg. von Harald Horst. Köln 2024. 354 S., zahlr. Abb.

Mittelalterliche Handschriften der Kölner Dombibliothek



10. Symposium

in der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln

29. und 30. November 2024



Freitag, den 29. November

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Bibl.-Dir. Marcus Stark, Dr. Harald Horst
- 10.15 Uhr Prof. Dr. Hiram Kümper (Universität Mannheim)
*Marienfrömmigkeit und Universität: Die „Expositio in Salve Regina“
des Franz von Retz OP*
- 11.00 Uhr KAFFEPAUSE
- 11.30 Uhr Dr. Lea Raith (LVR-Inst. f. Landeskunde u. Regionalgeschichte, Bonn)
*Das Heilige Köln und die Heiligen Drei Könige in den Kölner
Domhandschriften*
- 12.15 Uhr Dr. Orla Fiona Mulholland (Berlin)
*Kölner Handschriften der Reden Ciceros: Zwei verschollene
und eine erhaltene*
- 13.00 Uhr MITTAGSIMBISS IM MATERNUSHAUS
- 14.30 Uhr Dr. Johanna Gummlich (Düsseldorf)
*Ein Handschriftenfragment aus dem Kölner Klarissen-
skriptorium*
- 15.15 Uhr Dr. Joshua O'Driscoll (Morgan Library and Museum, New York)
*Das Fragment aus dem Kölner Klarissenskriptorium in der
Morgan Library, New York, und seine Stifterinnen*
- 16.00 Uhr KAFFEPAUSE
- 16.30 Uhr H. Stefan Sauer (Köln)
Alte Handschriften – Neue Kunst. Cadellen als Computergrafik
- 17.15 Uhr PD Dr. habil. Philipp Stenzig (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
*Die Texte zur Jungfrauenweihe in Cod. 141 und 138 der Kölner
Dombibliothek*

18.15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Dr. Julia Hauser für Dr. Georg Hauser † (ehem. Leiter der
Domgrabung Köln)

*Die Weihe des Kölners Domes nach den handschriftlichen
Quellen – Kann die Tradition sich irren?*

Samstag, den 30. November

- 9.15 Uhr Helena Geitz M.A. (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)
*Der Codex Köln, Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek,
Cod. 91 und seine Rolle in der Genese der sogenannten Nordfran-
zösischen und Süddeutschen Klasse der Collectio Vetus Gallica*
- 10.00 Uhr Prof. Dr. Daniel Ziemann (Central European University, Wien)
*Die Codices 113 und 114 der Dombibliothek im Licht aktueller
Neubewertungen der pseudo-isidorischen Fälschungen*
- 10.45 Uhr KAFFEPAUSE
- 11.15 Uhr Daniel Gneckow M.A. (Universität Kassel)
*Das Dekret Burchards von Worms im Kölner Codex 119. Zur
Entwicklung der handschriftlichen Überlieferung*
- 12.00 Uhr Dr. Gereon Becht-Jördens (Institut Bibliotheca Fuldensis)
*Das Phänomen der Verrätselung von Schrift und seine inhaltliche
Bedeutung in Handschriften nichtliterarischer, vornehmlich
juristischer Texte*
- 12.45 Uhr Schlussdiskussion
- 13.00 Uhr MITTAGSIMBISS IM MATERNUSHAUS
- Ende der Tagung –